

Nr. 678	06.10.2020	26. Jahrgang
---------	------------	--------------

Nummer			Seite
60/2020	Zweckverband INFOKOM Gütersloh - Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik	Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes INFOKOM Gütersloh zum 31.12.2018 sowie Entlastung des Verbandsvorstehers	3697
61/2020	Kreis Gütersloh	Ladung zur Einsichtnahme in die Grenzniederschrift der Fortführungsvermessung für das Flurstück 98 in der Gemeinde Rietberg, Gemarkung Varensell, Flur 29	3699
62/2020	Kreis Gütersloh	Ladung zur Einsichtnahme in die Grenzniederschrift der Fortführungsvermessung (Radweg Österwieher Straße – K 42 und Verlegung der Einmündung zur Neuenkirchener Straße – L 867) in der Gemeinde Verl für die Flurstücke 38, 41, 91, 153, 179, 239, 261 der Gemarkung Bornholte, Flur 16, sowie in der Gemarkung Österwiehe für die Flurstücke 3, 22, 23, 29, 41, 86, 87, 88, 117, 127, 138, 139, 141, 143, 151, 153, 157, 158, 159 der Flur 6, für die Flurstücke 74, 77, 79, 82, 86 der Flur 21 und für das Flurstück 88 der Flur 23.	3700

60/2020 Zweckverband INFOKOM Gütersloh – Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik

Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes INFOKOM Gütersloh zum 31.12.2018 sowie Entlastung des Verbandsvorstehers

Die Versammlung des Zweckverbandes INFOKOM Gütersloh –Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik - hat in ihrer Sitzung am 29.11.2019 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss zu TOP 2:

1. Der vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Gütersloh geprüfte Jahresabschluss des Zweckverbandes zum 31.12.2018 wird nach § 18 Abs. 1 GkG in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt.
2. Dem Verbandsvorsteher wird für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 nach § 18 Abs. 1 GkG i.V. mit § 96 Abs. 1 GO NRW die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

1. Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes INFOKOM Gütersloh zum 31.12.2018

Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA		31.12.2018	31.12.2017	PASSIVA		31.12.2018	31.12.2017
		Euro	Euro			Euro	Euro
1.	Anlagevermögen			1.	Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.1	Allgemeine Rücklage	647.080,51	78.943,24
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	1.2	Ausgleichsrücklage	323.000,00	39.000,00
1.3	Finanzanlagen			1.3	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	161.049,52	852.137,27
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4	nicht durch Eigenkapital		
1.3.2	Beteiligungen	1.730.894,00	1.730.894,00		gedeckter Fehlbetrag		
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	1.5	Fehlbeträge aus Vorjahren		
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	5.981.620,33	5.589.579,33				
1.3.5	Ausleihungen			2.	Sonderposten		
1.3.5.1	an Beteiligungen	0,00	0,00				
1.3.5.2	Sonstige Ausleihungen	5.000,00	5.000,00	3.	Rückstellungen		
				3.1	Pensionsrückstellungen	7.650.641,00	7.294.015,00
2.	Umlaufvermögen			3.2	Sonstige Rückstellungen	414.789,98	409.613,98
2.1	Vorräte	0,00	0,00				
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4.	Verbindlichkeiten		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	431.472,58	431.910,00	4.1	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	245.037,70	244.870,05	4.2	Sonstige Verbindlichkeiten	47.817,73	3.425,75
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00				
2.4	Liquide Mittel	769.027,85	596.250,31	5.	Passive Rechnungsabgrenzung		
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	81.326,28	78.631,55				
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
	Summe AKTIVA	9.244.378,74	8.677.135,24		Summe PASSIVA	9.244.378,74	8.677.135,24

Gütersloh, den 20.09.2019

Aufgestellt:

gez.

Poppenborg

Bestätigt:

gez.

Adenauer

Verbandsvorsteher

Der Jahresabschluss wird hiermit gem. § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979 (GV.NRW. S.621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV.NRW. S. 204), in Verbindung mit § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2018 (GV.NRW. S. 90) öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 ist der Bezirksregierung in Detmold mit Schreiben vom 17.12.2019 gem. § 96 Absatz 2 GO NRW angezeigt worden

Gütersloh, den 05.10.2020

gez. Adenauer

Verbandsvorsteher

61/2020 Kreis Gütersloh

Ladung zur Einsichtnahme in die Grenzniederschrift der Fortführungsvermessung für das Flurstück 98 in der Gemeinde Rietberg, Gemarkung Varensell, Flur 29.

In der Fortführungsvermessung Gemeinde Rietberg, Gemarkung Varensell, Flur 29, Flurstück 98 werden hiermit die Abmarkungen der alten Grenzpunkte nach § 21 Abs.1-5 des Vermessungs- und Katastergesetzes –VermKatG NRW-, in der derzeit gültigen Fassung, den betroffenen Beteiligten der Landfläche des Flurstücks 100 der Gemeinde Rietberg, Gemarkung Varensell, Flur 29 bekanntgegeben.

Die Bekanntgabe wird wie folgt durchgeführt:

Offenlegungstermin

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten wird die Grenzniederschrift in der Zeit von

Montag, dem 12.10.2020 bis Donnerstag, dem 12.11.2020

(Mo. - Fr. 8:30 bis 12:00 Uhr,

Mo. - Mi. 14:00 bis 15:30 Uhr

Do. 14:00 bis 17:30 Uhr)

**in der Kreisverwaltung Gütersloh, Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh,
Abt. Geoinformation, Kataster und Vermessung, Gebäudeteil 5, Raum 2521**

ausgelegt.

Die Beteiligten werden hiermit zum Offenlegungstermin eingeladen.

Hinweis: Aufgrund der momentanen Corona-Situation, mit der Bitte um telefonische Terminabsprache (☎ 05241-85 1772).

Gütersloh, den 06.10.2010

Im Auftrag

Groppe
(stellv. Abteilungsleiter)

62/2020 Kreis Gütersloh

Ladung zur Einsichtnahme in die Grenzniederschrift der Fortführungsvermessung (Radweg Österwieher Straße – K 42 und Verlegung der Einmündung zur Neuenkirchener Straße – L 867) in der Gemeinde Verl für die Flurstücke 38, 41, 91, 153, 179, 239, 261 der Gemarkung Bornholte, Flur 16, sowie in der Gemarkung Österwiehe für die Flurstücke 3, 22, 23, 29, 41, 86, 87, 88, 117, 127, 138, 139, 141, 143, 151, 153, 157, 158, 159 der Flur 6, für die Flurstücke 74, 77, 79, 82, 86 der Flur 21 und für das Flurstück 88 der Flur 23.

In der Fortführungsvermessung in der Gemeinde Verl für die Flurstücke 38, 41, 91, 153, 179, 239, 261 der Gemarkung Bornholte, Flur 16, sowie in der Gemarkung Österwiehe für die Flurstücke 3, 22, 23, 29, 41, 86, 87, 88, 117, 127, 138, 139, 141, 143, 151, 153, 157, 158, 159 der Flur 6, für die Flurstücke 74, 77, 79, 82, 86 der Flur 21 und für das Flurstück 88 der Flur 23 werden hiermit die Abmarkungen der alten und neuen Grenzpunkte nach § 21 Abs.1-5 des Vermessungs- und Katastergesetzes –VermKatG NRW-, in der derzeit gültigen Fassung, den betroffenen Beteiligten der Landflächen der Flurstücke 76 und 80 der Gemeinde Verl, Gemarkung Österwiehe, Flur 21 bekanntgegeben.

Die Bekanntgabe wird wie folgt durchgeführt:

Offenlegungstermin

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten wird die Grenzniederschrift in der Zeit von

**Montag, dem 12.10.2019 bis Donnerstag, dem 12.11.2020
(Mo. - Fr. 8:30 bis 12:00 Uhr, Mo. - Mi. 14:00 bis 15:30 Uhr
Do. 14:00 bis 17:30 Uhr)**

**in der Kreisverwaltung Gütersloh, Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh,
Abt. Geoinformation, Kataster und Vermessung, Gebäudeteil 5, Raum 2521**

ausgelegt.

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Die Beteiligten werden hiermit zum Offenlegungstermin eingeladen.

Hinweis: Aufgrund der momentanen Corona-Situation, mit der Bitte um telefonische Terminabsprache (☎ 05241-85 1772).

Gütersloh, den 06.10.2020

Im Auftrag

Groppe
(stellv. Abteilungsleiter)